THOMINGER
Gemeindenachrichten

www.sankt-thomas.at

Ausgabe 3
Oktober 2025

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Herzlich Willkommen in der Volksschule!

1. Reihe v.l.: Mirjam Vayda, Viktor Nöhammer, Elena Dolezal
2. Reihe v.l.: Leana Ortner, Leonie Ammerstorfer, Manuel Schauer, Mila Ecker, Benjamin Lehner, Laurenz Huemer, Klara Rath mit Lehrerin Sabine Franz

Glasfaserausbau durch LinzNet

Es gibt nun die offizielle Zusage für den Ausbau des Glasfasers im Ortskern durch die Firma LinzNet.

Näheres dazu auf Seite 3.

Fotorückblick Ferienaktion

Ein großes Danke an alle Organisatoren und Mitwirkenden, die mit einer Ferienaktion Abwechslung in den Sommer brachten.

Näheres dazu ab Seite 10.

Tag der offenen Tür

Zur Absicherung unserer Wasserversorgung wurde ein zweiter Brunnen gebaut - Einblicke dazu ermöglichen wir am 11. Oktober.

Näheres dazu auf Seite 16.

Liebe Thomingerinnen und Thominger!

„Urlaub zu Ende, zurück an die Arbeit“ hieß es wieder für viele von uns. Ich hoffe, ihr hattet in den letzten Wochen ein paar sonnige Tage zum Genießen aber auch Entspannen. Auch für die Schüler ging es wieder zurück in die Schule.
Da fällt mir passend das Zitat der Volksschule Filzmoos ein, welches lautet: „Die Schule ist für jedes Kind, die Stätte, wo die Welt beginnt“. Ich wünsche unseren Erstklasslern, dass sie sich in unserer Volksschule gemeinsam mit dem Lehrpersonal wohlfühlen können und die Schule ein Ort des gemeinsamen Lernens und Wachsens ist.
Bei zunehmender Dunkelheit bzw. schwierigeren Sichtverhältnissen (Nebel, …) ersuche ich vor allem die Autofahrer am Schul- und Kindergartenweg achtzugeben.

Gratulationen

Allen Schülern und Maturanten, die ihre schulische Zeit abgeschlossen haben und ins Arbeitsleben eintreten, darf ich herzlich gratulieren und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt wünschen. Auf diesem Weg darf ich daran erinnern, dass wir gerne Fotos von diversen Erfolgen (Berufsabschluss, Matura, Studium, sonstige Prüfungen, …) in der Gemeindezeitung veröffentlichen. (Bitte per Mail an gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at senden.)

Erfolg bei der Gemma-Challenge

Ganz besonders hat mich der 8. Platz der Gemma-Challenge unter allen Gemeinden Oberösterreichs gefreut. 108 Teilnehmer haben mit der Gemma-App für St. Thomas in Summe 186.901 Minuten aufgezeichnet.

Danke an das Team der Gesunden Gemeinde und allen Bürger*innen, die hier fleißig mitgemacht haben.

Bauhof

Tatkräftige Unterstützung erhielt in den letzten Wochen unser Bauhofmitarbeiter durch Johann Brandstätter und Alexander Rathberger, die uns vom Arbeitsmarktservice vermittelt wurden. Beide beendeten vorzeitig das Dienstverhältnis, da sie eine fixe Jobzusage erhalten haben. Wir freuen uns mit ihnen und wünschen beiden in ihrem neuen Beruf alles Gute und dass sie Freude an ihrer neuen Arbeit finden.
Danke an Johann und Alexander für ihren Einsatz in St. Thomas!

Tag der offenen Tür bei der Wasserversorgung

Ich darf die Gelegenheit nutzen und eine Einladung zum Tag der offenen Tür „Ein Blick auf unsere Wasserversorgung“ am 11. Oktober aussprechen. (Einladung siehe Rückseite)

Foto: Land OÖ

V.l.: Thomas Schwarzenbrunner, LH-Stv.in Christine Haberlander, AL-Stv.in Berta Wieländer, Bgm. Raimund Floimayr, Sabrina Ortner, Alina Ecker und LH Thomas Stelzer

Ich wünsche allen einen schönen Herbst in unserem St. Thomas. Bleibt gesund und bleiben wir im Gespräch.

Euer Bürgermeister

Raimund Floimayr

LinzNet Glasfaserausbau geht in die nächste Runde

Viele Bürger*innen im Ortskern warten sehnsüchtig darauf – nun ist es fix: Vor ein paar Tagen erhielten wir von der LinzNet Internet Service Provider GmbH offiziell die Zusage für den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes im Ortskern von St. Thomas.

Stärkung von Lebens- und Wirtschaftsraum

Es freut uns, nun auch den Rest des Gemeindegebietes, nämlich den Ortskern, mit einem stabilen Glasfaserinternet ohne Funk – und daher witterungsunabhängig – versorgen zu können. Für unser tägliches Leben wird künftig eine stabile und zukunftssichere Internetanbindung ausschlaggebend sein.

Die Glasfaserverbindung der LinzNet bietet uns genau das. Wir freuen uns, für die Errichtung und den Betrieb des Glasfasernetzes wie bereits in der ersten Ausbauphase einen verlässlichen und kompetenten Partner gefunden zu haben. Der Ausbau soll sehr zügig voranschreiten, die Hausbesuche der Techniker*innen zwecks der Zuleitung werden in den nächsten Tagen schon erfolgen.

V.l. Bgm. Raimund Floimayr, Helmut Augl (LinzNet Gemeindebetreuer), Oliver Wagner (Bauleiter M2 Glasfaserbau)

Ausbauoffensive für ländliche Regionen

Rainer Skarke, GF der LinzNet Service GmbH, unterstreicht die Wichtigkeit für den Ausbau auch in ländlichen Regionen: „Wir arbeiten stetig daran, versorgungsarme Gebiete zu erschließen, die Wichtigkeit der Glasfaseranbindung in diesen Regionen steht außer Frage. In der Region St. Thomas wird ausschließlich eigenfinanziert ausgebaut, d. h. der Bau erfolgt ohne Fördermittel von Bund und Land. Da für uns die Versorgungssicherheit der Bürger*innen auch in Randregionen äußerst wichtig ist, sollte jeder Haushalt die Möglichkeit haben, einen Glasfaseranschluss zu nutzen. Ich freue mich über den Baustart für das weitere Ausbauprojekt in St. Thomas."

Der Tiefbau soll noch im Herbst beginnen, damit bereits im kommenden Jahr die ersten Kunden ans Netz anschließen können.

Klimatipp

Möchten Sie sich ein klares Bild von der aktuellen Klimasituation in Österreich machen – und das auf Basis unabhängiger und wissenschaftlich fundierter Daten? Dann empfehlen wir Ihnen einen Blick auf das Klimadashboard Österreich: *www.klimadashboard.at*.

Dort finden Sie laufend aktualisierte Informationen, unter anderem zu

- Gasverbrauch
- CO_2-Konzentration in der Atmosphäre
- globaler Erderwärmung
- und vielen weiteren Kennzahlen.

Besonders spannend: Viele Daten lassen sich nicht nur auf Bundes- oder Landesebene, sondern auch regional bis hinunter auf Gemeindeebene abrufen. So können Sie beispielsweise auch über St. Thomas konkrete Werte nachlesen.

Warum ist das wichtig?
Nur wer die Fakten kennt, kann zielgerichtet handeln und zum Klimaschutz beitragen. Das Klimadashboard bietet dafür eine verlässliche Grundlage – ob für persönliche Entscheidungen, für Diskussionen im Gemeindeleben oder für Initiativen zum Erhalt unserer wertvollen Lebensgrundlagen.

Schauen Sie selbst hinein, entdecken Sie die Zahlen, und überlegen Sie: Welchen Beitrag kann ich leisten, damit St. Thomas auch für kommende Generationen ein lebenswerter Ort bleibt?

Euer Alois Giglleitner
Klimabündnis-Beauftragter

Quelle: Klimadashboard

Hui-um
Verwaltungsgemeinschaft
Michaelnbach - Pollham - St. Thomas

Neue Mitarbeiterinnen in der Verwaltungsgemeinschaft Hui-um

Ab Herbst 2025 sind Jasmin Dopler, Sylvia Huemer, Romana Schatz und Kerstin Weißenböck-Paffner im Kindergarten und in der Krabbelstube Michaelnbach beschäftigt, die neuen Kolleginnen dürfen wir hiermit vorstellen.

Jasmin Dopler

Wohnort
Pollham

Sternzeichen
Stier

Mein Arbeitsmotto lautet
„Du bist nie zu klein, um großartig zu sein!“

Meine Hobbys sind
wandern, backen, Freunde treffen

Zu meinen Stärken zählen
Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Kreativität

Nach Feierabend...
beginnt die Familienzeit

Was ich noch sagen möchte ...
Ich freue mich sehr, ab September das Kindergartenteam in Michaelnbach unterstützen zu dürfen, auf meine neuen Aufgaben und auf viele tolle Erlebnisse.

Sylvia Huemer

Wohnort
St. Thomas

Sternzeichen
Wassermann

Mein Arbeitsmotto lautet
„Verlerne niemals, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“ (nach dem Zitat von Henry Matisse)

Zu meinen Stärken zählen
Ehrgeiz, Freundlichkeit, Ehrlichkeit

Meine Hobbys sind
Urlaube genießen, Sport (laufen, schwimmen), Haus und Garten

Nach Feierabend...
verbringe ich am liebsten Zeit mit meiner Familie und bin gerne sportlich aktiv

Was ich noch sagen möchte ...
Ich kann es kaum erwarten, mich in der Krabbelstube Michaelnbach zu engagieren und freue mich unglaublich auf die Arbeit mit den Kindern.

Romana Schatz

Wohnort
Heiligenberg

Sternzeichen
Steinbock

Mein Arbeitsmotto lautet
Beginne jeden Tag mit einem Lächeln, so wird er sicher auch mit einem enden.

Nach Feierabend...
Trinke ich gerne eine Tasse Kaffee

Zu meinen Stärken zählen
Flexibilität, Freundlichkeit, Herzlichkeit, Kreativität

Meine Hobbys sind
Tanzen, Walken, Natur

Was ich noch sagen möchte ...
Ich freue mich schon sehr, das Krabbelstubenteam in Michaelnbach kennenzulernen und ab September die jüngeren Kinder in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen!

Kerstin Weißenböck-Paffner

Wohnort
Heiligenberg

Sternzeichen
Wassermann

Mein Arbeitsmotto lautet
„Ich bin da, wo kleine Hände großes lernen."

Meine Hobbys sind
DIY-Projekte, Musik hören, Spaziergänge im Wald

Zu meinen Stärken zählen
Geduld und Ruhe, auch wenns mal wild wird. Ein gutes Gespür für Kinder und immer einen Plan B!

Nach Feierabend...
tausche ich gerne Bauklötze gegen Kaffeetasse, verbringe Zeit mit meiner Familie oder mit Freunden.

Was ich noch sagen möchte ...
Ich freue mich riesig aufs Team, auf viele bunte Tage und darauf, gemeinsam Großes im Kleinen zu bewirken.

Erfolgreiche Gemeindedienstprüfung

Unsere Mitarbeiterin Ulrike Muckenhumer (Standort Michaelnbach) hat im Mai die Gemeindedienstprüfung mit Auszeichnung absolviert.

Bürgermeister Martin Dammayr und Amtsleiterin Daniela Salhofer gratulierten herzlich zu diesem Erfolg.

Geldtasche sucht Eigentümer*in

Anfang Juli wurde am Gemeindeamt eine Geldtasche samt Inhalt abgegeben. Der Besitzer bzw. die Besitzerin kann diese gegen genaue Beschreibung von Tasche und Inhalt am Gemeindeamt abholen.

Alte Straßenlaternen zu verkaufen

Die Gemeinde St. Thomas verkauft alte Straßenlaternen – ideal für Bastler*innen, Sammler*innen oder als Gartenbeleuchtung. Der Preis pro Stück beträgt € 30,00.
Bei Interesse bitte telefonisch unter 07277/7212 oder schriftlich per Mail *gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at* am Gemeindeamt melden.

25 Jahre Akademie der Volkskultur

Die Akademie der Volkskultur feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einem neuen Kursprogramm 2025/26. Gemeinden, Vereine und Ehrenamtliche finden praxisnahe Weiterbildung zu Vereinsarbeit, Dorf- und Stadtentwicklung sowie kreative Formate.

Infos und kostenloses Kursheft:
www.akademiedervolkskultur.at
E-Mail: *avk@volksbildungswerk.at*

AKADEMIE VOLKS KULTUR OBERÖSTERREICH

Wieder in unserem Kindergarten

Wir freuen uns, dass Monika Peham zurück aus der Karenz und wieder Teil des Teams in Pollham ist. Liebe Monika, wir wünschen dir einen schönen Start ins Kindergartenjahr!

Gemeindeverbände

Die Gemeinden Michaelnbach, Pollham und St. Thomas arbeiten nicht nur als Verwaltungsgemeinschaft Hui-um gemeindeübergreifend, die drei Kommunen sind auch Mitglieder diverser Gemeindeverbände.

Bei einem Gemeindeverband gliedern mehrere politische Gemeinden Aufgabenbereiche der Verwaltung aus, die Aufgaben werden gemeinschaftlich von einem Verband abgewickelt.
Typische Bereiche der Zusammenarbeit sind etwa Bauwesen, kommunaler Straßenbau (Güterwege), Erhalt von Schulen, Standesamt, Sozialhilfe (Bezirksaltenheime), Wasserversorgung, Abwasserentsorgung oder Abfallwirtschaft. Auch Verkehrsverbünde, Reinhalteverbände oder Tourismusregionen werden oft auf Gemeindeverbandsbasis umgesetzt.

Unsere Gemeinden engagieren sich seit Jahren im Hochwasserschutz Aschachtal um unsere Ortschaften besser vor Hochwasser zu schützen. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen diesen wichtigen Verband näher vorstellen.

Hochwasserschutz (HWS) Aschachtal

Starkregen, überlastete Bäche und überflutete Keller – Extremwetterereignisse nehmen auch bei uns in der Region spürbar zu. Um unsere Ortschaften besser vor Hochwasser zu schützen, wurde der Gemeindeverband Hochwasserschutz Aschachtal (HWS Aschachtal) gegründet – ein starkes Beispiel für gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zum Schutz von Mensch, Umwelt und Infrastruktur.

Warum Hochwasserschutz?

Die klimatischen Veränderungen führen immer öfter zu heftigeren und plötzlich auftretenden Regenfällen. Gerade im Aschachtal, mit seinen verzweigten Zuflüssen und landwirtschaftlich geprägten Flächen, kann das Wasser schnell zum Problem werden. Innerhalb kürzester Zeit entwickeln sich kleine Bäche zu reißenden Strömen, die Straßen, Keller und öffentliche Einrichtungen bedrohen.
Hochwasserschutz ist daher keine Zukunftsfrage mehr – er ist eine notwendige Vorsorgemaßnahme, die jetzt umgesetzt werden muss, um später große Schäden und hohe Kosten zu vermeiden.

Wichtig ist das Zusammenspiel zwischen den oberliegenden und unterliegenden Gemeinden entlang eines Gewässers. Gemeinden im Oberlauf – also fluss- oder bachaufwärts – übernehmen eine wichtige Verantwortung, indem sie durch Rückhaltebecken oder ähnliche Maßnahmen das Wasser frühzeitig zurückhalten. Dadurch wird die Abflussmenge reduziert und die Gefahr von Überschwemmungen in den tieferliegenden Gemeinden, entscheidend verringert. Hochwasserschutz funktioniert also nur, wenn alle Gemeinden Verantwortung übernehmen und ihre Maßnahmen aufeinander abstimmen.

Was ist der Gemeindeverband HWS Aschachtal?

Der Gemeindeverband Hochwasserschutz Aschachtal ist ein Zusammenschluss von 24 Gemeinden in der Region, die sich gemeinsam zum Ziel gesetzt haben, den Hochwasserschutz koordiniert und effizient umzusetzen. Unterstützt durch das Land Oberösterreich, die Wasserwirtschaft und Fachplaner*innen wird hier ein langfristiges Schutzkonzept verfolgt.

Aufgaben des Verbandes sind:

- die Planung und Umsetzung technischer Schutzmaßnahmen (z. B. Rückhaltebecken, Dammanlagen, Flussregulierungen)
- die Pflege und Erhaltung bestehender Schutzbauten
- die Bewusstseinsbildung bei Bürgerinnen und Bürgern
- die Koordination aller beteiligten Stellen und Fördermittel

Vorteile der gemeindeübergreifenden Kooperation

Hochwasserschutz endet nicht an Gemeindegrenzen, darum ist die Kooperation im Verband ein entscheidender Vorteil:

- Effizienz: Durch gebündelte Planung entstehen wirksame Maßnahmen mit größerer Reichweite.
- Kosteneinsparung: Fördermittel können besser genutzt und Kosten aufgeteilt werden.
- Fachliche Stärke: Der Verband arbeitet mit Expert*innen, die sich einzelne Gemeinden oft nicht leisten könnten.
- Nachhaltigkeit: Maßnahmen werden im Einklang mit Umwelt- und Naturschutz geplant.

Informationen und Kontakt:

www.hws-aschachtal.at,
www.bmluk.gv.at/themen/wasser/

HWS Aschachtal

Baum-, Strauch- und Heckenrückschnitt

Durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern bzw. Hecken wird die Sicht teilweise sehr beeinträchtigt und es kann dadurch auch zu Beschädigungen an Fahrzeugen kommen.
Größere Fahrzeuge (z.B. Feuerwehr, Müllabfuhr, Busse, Lkws) könnten durch überhängende Äste behindert bzw. beschädigt werden, auch die Schneeräumung wird dadurch massiv erschwert. Daher dürfen wir erneut auf die Straßenverkehrsordnung hinweisen. Diese besagt, dass Äste von Sträuchern und Bäumen neben

der Straße (Fahrbahn und Gehsteig) im Lichtraumprofil der Straße und im Luftraum von mindestens **4,5 m Höhe** eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs darstellen und daher zu entfernen sind.
Grundstücksbesitzer*innen werden ersucht, Sträucher bzw. Bäume im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zurückzuschneiden und rechtzeitig winterfit zu machen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eigentümer*innen der Sträucher bzw. Bäume auch für Schäden, die durch in den Luftraum der Straße ragende Äste an Fahrzeugen entstehen, haftbar gemacht werden können (auch Auswirkungen der Schneelast beachten!). Wir bitten um eure Mithilfe!

Dein Blut rettet Leben - Gewinner*innen beim Gewinnspiel in St. Thomas

1. Platz: Roswitha Reinthaler aus St. Thomas (am Foto mit Bürgermeister Raimund Floimayr)
2. Platz: Helmut Gütlinger aus Schlüßlberg
3. Platz: Christine Hofstadler aus St. Agatha

Wir bedanken uns bei 69 Personen, die in St. Thomas Blut gespendet haben.

Die nächste Blutspendeaktion findet in der Volksschule Michaelnbach an folgendem Termin statt:

Donnerstag, 20. November 2025
15.30 - 20.30 Uhr

Bitte bringt einen amtlichen Lichtbildausweis und den Blutspendeausweis zur Blutspende mit.
Der Laborbefund wird zugeschickt.

Neue App im Altstoffsammelzentrum

Mit der ASZ-Profi-App werden ASZ-Besucher*innen für ihre Treue belohnt: Bei jedem Besuch sammeln sie Punkte und können diese gegen praktische Prämien einlösen – vom Geschirrtuch über Grillanzünder bis zu Gartenhandschuhen.

- Die App im Store unter „ASZ-Profi“ suchen und aufs Smartphone laden.
- Vor dem ASZ-Besuch die Standortfunktion aktivieren.
- Im ASZ über die App einchecken, für jeden Besuch gibt es 15 Punkte. Für die Abgabe kostenpflichtiger Abfälle gibt es Zusatzpunkte: QR-Code der Rechnung scannen, bringt 5 Punkte pro 1 Euro.
- Einlösen der Punkte: Prämie auswählen, den Einlöse-Code dem ASZ-Personal zeigen und sich beschenken lassen.

Die ASZ Profi-App gibt es bereits in 11 Bezirken in Oberösterreich. Der Bezirksabfallverband freut sich, die App auch in Grieskirchen anbieten zu können.

Bei jedem ASZ-Besuch Treuepunkte sammeln & Prämie erhalten.
Erhältlich im App-Store unter „ASZ Profi“.
unsere Umwelt Profis
ASZ

Wir gratulieren sehr herzlich ...

... zur Geburt

ADRIANA mit den Eltern Evelyn und Thomas Panholzer und den Geschwistern Valerie und Fabian.

JULIANE mit den Eltern Anna und Andreas Meindlberger.

... zum Geburtstag

Marianne Bachlmair – 75 Jahre

Friedrich Bramböck – 85 Jahre

August Schildberger - 70 Jahre

Elfriede Jäger – 75 Jahre

Der Bürgermeister lud am 2. Juli 2025 im Rahmen des Kirtags die Geburtstagsjubilare zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Zahlreiche Jubilare folgten der Einladung und genossen ein paar Stunden in geselliger Runde.

... zur Matura

Emilia Hinterberger zur bestandenen Matura am Gymnasium Dachsberg

... zur Meisterprüfung

Alexandra Lindinger zur mit Auszeichnung bestandenen Bäckermeisterprüfung sowie mit gutem Erfolg absolvierten Konditormeisterprüfung

Alexandra Lindinger (links) mit den Prüfern

Gerne veröffentlichen wir in der Gemeindezeitung St. Thomas Geburtstage, Standesfälle oder Prüfungserfolge.

Sende ein E-Mail (mit Foto) an gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at oder besuche uns am Gemeindeamt!

Behindertenberatung von A bis Z für den Bezirk Grieskirchen

Seit 1945 setzt sich der OÖ. KOBV dafür ein, dass Menschen mit Behinderung zu ihrem Recht kommen und ihre Ansprüche nutzen können.

Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung. Die Angebote richten sich an Menschen mit Behinderung im Alter von 15 bis 65 Jahren sowie deren Angehörige. Wer aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen Schwierigkeiten hat, seine Arbeit zu behalten oder eine neue zu finden, erhält rasch Unterstützung – telefonisch, per Mail oder persönlich in jeder Bezirkshauptstadt.

Beratung gibt es u. a. zu Behindertenpass, Kündigungsschutz, Rehabilitation, Umschulung, Zuschüssen und Förderungen. Die Beratungen sind kostenlos. Termine in der Arbeiterkammer Grieskirchen können unter 0732 656361 vereinbart werden.

Neuigkeiten aus dem Imkerverein

Am 29. August durften wir mit einem bunten „Haufen“ an Kindern im Rahmen des Kinderferienprogramms einen gemütlichen Tag in Scharten verbringen. Dort wurde von den ortsansässigen Imker*innen ein „Bienen-Erlebnisweg“ errichtet. Anhand von Schautafeln und Erläuterungen unsererseits haben wir an diesem Tag viel erfahren. Ein Abschlussspiel und ein Stück Kuchen rundeten den Ausflug ab.

Wir Imker*innen beobachten und begleiten die Bienen zu dieser Jahreszeit in Richtung Winter. Im Volk wird es etwas ruhiger, da sich die Bienen für die Wintermonate bereit machen. Gerade im Herbst und im Winter genießen wir vermehrt den köstlichen Honig unserer Bienen. Doch wie oft muss eine kleine Biene eigentlich dafür ausfliegen?

Hier ein paar „Fakten“ für euch um besser nachvollziehen zu können, wie „wertvoll“ der goldene Tropfen eigentlich ist: Wusstest du, dass…

- eine Honigbiene für 1 kg Honig 150.000 Ausflüge braucht?
- für 1 kg Honig eine Honigbiene bis zu 20 Millionen Blüten besucht?
- eine Honigbiene für 1 kg Honig 80.000 bis 120.000 Flugkilometer (das ist zwei bis drei Mal um die Erde) absolviert?
- eine Bienenkönigin bis zu fünf Jahre alt werden kann und von Mai bis Juli bis zu 2.500 Eier pro Tag legt?
- 5.000 frisch gelegte Eier einer Bienenkönigin nur ein Gramm wiegen?
- eine Biene pro Tag bis zu 40 Ausflüge macht und sie pro Ausflug je nach Art der Blüte 15 bis 100 Blüten besucht, bis ihre Honigblase mit Nektar gefüllt ist?
- ein Bienenvolk in etwa aus zwei Drittel Stockbienen und einem Drittel Sammelbienen besteht? Dies entspricht ca. 10.000 Flugbienen zu Beginn des Jahres (von Mai bis Juli besteht ein Volk aus ca. 60.000 Bienen). Ein Bienenvolk besucht somit 10.000 mal 4.000 Blüten, also 40 Mio. Blüten pro Tag.
- ein Löffel Honig ausreicht, um eine Person 24 Stunden am Leben zu erhalten?
- eine der ersten Münzen der Welt das Symbol einer Biene trug?
- Honig Enzyme enthält? Die beste Art, Honig zu essen, ist mit einem Holzlöffel.
- Honig eine Substanz enthält, die dem Gehirn hilft, besser zu funktionieren?
- Honig eines der wenigen Lebensmittel auf dem Planeten ist, welches das menschliche Leben allein erhalten kann?
- Honig kein Verfallsdatum hat?
- der Begriff „Honeymoon“ von der Tradition der frisch Vermählten stammt, nach der Hochzeit Honig für die Fruchtbarkeit zu konsumieren?
- eine Sommerbiene weniger als 40 Tage lebt, mindestens 1.000 Blüten besucht, dabei ca. ein bis zwei Teelöffel Honig produziert? Für sie ist das ganze Leben voller Arbeit. Ein Kilogramm Honig entspricht so dem Lebenswerk von 350 bis 400 Bienen.

DANKE, ihr Bienen!

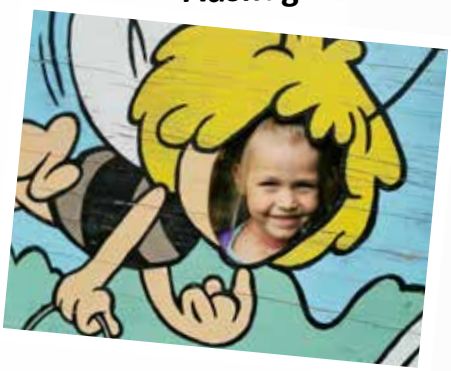
Rückblick Ferienaktionen

Alpakawanderung

Erste-Hilfe Kurs für Kinder

Wir werden kreativ

Ausflug zum Bienenerlebnisweg



Tanzworkshop

Ein herzliches DANKESCHÖN allen, die mit ihren Aktivitäten dazu beigetragen haben, dass vielen Kindern in St. Thomas wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten werden konnte!

Radmarathon

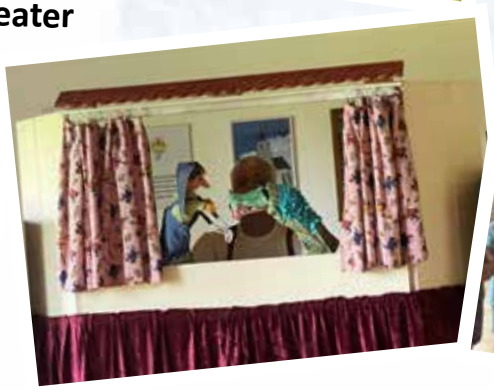
Zimmergewehrschießen, Boccia Turnier

Kinofahrt

Musikalische Schnitzeljagd

Seifenkistenrennen

Kasperltheater



Neuigkeiten aus der Gesunden Gemeinde

Oö. Bewegungs-Challenge

Ende April startete das Land Oö. die Bewegungs-Challenge „GEMMA“, bei welcher über eine App 100 Tage lang Bewegungsminuten aufgezeichnet wurden, um so die aktivsten Gemeinden Oberösterreichs zu finden.
Unsere Gemeinde nahm an der Challenge teil und wir stellten schnell fest, dass St. Thomas – trotz unserer verhältnismäßig geringen Einwohnerzahl – Chancen hat, vorne mitzuspielen. Da packte uns der Eifer. Unsere Ziele konnten wir dank der Motivation der Bevölkerung immer höher stecken, bis zum 4. August erreichte unsere GEMMA-Gruppe „EIN ORT. VIELE MENSCHEN. EIN WIR.“ durch ausgiebige Spaziergänge und Wanderungen den 8. Platz mit insgesamt 186.901 Bewegungsminuten!
Vielen Dank an alle Teilnehmer*innen! Am 10. September durften wir den Preis für unsere Gesunde Gemeinde abholen.

V.l.: Bgm. Raimund Floimayr, Sabrina Ortner, Alina Ecker und Berta Wieländer

Im Zuge der Bewegungs-Challenge ist eine wöchentliche Spaziergruppe entstanden. Diese wird weitergeführt, wir freuen uns schon jetzt auf herbstliche Abendrunden.

Kapellen-Roas

Ebenfalls im Zuge der Bewegungs-Challenge „GEMMA“ wurde ein Wandertag organisiert. Die Idee, Kapellen geografisch zu verbinden, kam von Gerhard Bachlmair, der uns in weiterer Folge auch bei der Herstellung der Wegweiser unterstützte. In vielen interessanten Gesprächen wurden Geschichten zu den Kapellen in unserer Gemeinde gesammelt, die Kapellen-Roas war geboren. Vielen Dank an alle Kapellenbesitzer*innen für eure Zeit und das Teilen der Geschichten!
Bei sehr sommerlichen Temperaturen starteten wir am 29. Juni die Wanderung. Da es so warm war, versorgte uns Ramona Walter mit ihrem „Versorgungsbus“ bei jeder Kapelle mit kalten Getränken. Auf halber Strecke legten wir bei der Michlkapelle eine kleine Rast ein. Wir wurden mit einem Obst- und Gemüsekorb von „Salat-Traudi“, Kuchen und Getränken versorgt. Musikalisch umrahmt wurde unsere Pause durch eine kleine Abordnung der Thominger Musi.

Nach einer nassen Abkühlung der tüchtigen Kinder im Planschbecken, machte sich die Wandergruppe auf zu den weiteren Kapellen. Zum Abschluss wurde von der Goldhaubengruppe ein Eis spendiert.
Weitere zwei Monate lang konnte die Kapellen-Roas noch eigenständig mithilfe der Wegweiser und Infotafeln bei den jeweiligen Kapellen erkundet werden.
Ein Teil der Kapellen-Roas wurde noch zu einer „Kinder-Rätsel-Rally“ für unsere Familien. Bei dieser konnten Rätsel bei vier Kapellen gelöst werden, um dann den Code der Schatzkiste zu knacken.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben.

Ferienaktion

Zehn Kinder durften mit verschiedenen Techniken je zwei Leinwände gestalten. Jedem Thominger Verein mit Turnsaalbenutzung wurde eine Leinwand gewidmet, welche ab Herbst die Wände im Turnsaalgang schmücken werden.

Ankündigungen

„Kleine Dinge – Große Freude!“

Wir werden beim öffentlichen Spielplatz (hinter der Gemeinde) „Outdoor-Spiele“ bereitstellen, welche von allen benutzt werden können. Starten möchten wir mit Dosenschießen, Tik-Tak-Toe und Mensch-ärgere-dich-nicht. Sollte die Startphase gut angenommen und auf Ordnung geachtet werden, dann werden wir das Sortiment gerne erweitern. Hiermit möchten wir einen Teil zu einem positiven Ort der Begegnung beitragen. Weitere Informationen zu der Aktion folgen in der WhatsApp-Gruppe der Gesunden Gemeinde.

Adventfenster

Auch heuer sollen uns auch festlich gestaltete und beleuchtete Fenster durch die Adventzeit begleiten.
Details dazu entnehmt dem Bericht auf der letzten Seite. Wir freuen uns auf kreative Adventfenster.

WhatsApp-Gruppe

Wir möchten euch zu unserer WhatsApp-Gruppe für Infos zur Gesunden Gemeinde und zu unserer GEMMA–WhatsApp-Gruppe, in der unsere wöchentlichen Spaziergänge ausgeschrieben werden bzw. jeder und jede zu einer sportlichen Aktivität animieren kann, einladen. Scanne den jeweiligen QR-Code mit der Kamera in WhatsApp oder lade ihn hoch, um einer Gruppe beizutreten.
Danke für die vielen großartigen Ereignisse und Gespräche, wir freuen uns auf die bevorstehenden Veranstaltungen!

Info Gesunde Gemeinde St. Thomas
WhatsApp-Gruppe

GEMMA St.Thomas
WhatsApp-Gruppe

EIN ORT. VIELE MENSCHEN. EIN WIR.
Euer Team der Gesunde Gemeinde

Fotos: © Gesunde Gemeinde St. Thomas

„Mit Herz und Miteinander ins neue Kindergartenjahr!"

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und mit ihm zieht wieder fröhliches Kinderlachen durch unser Haus. Wir freuen uns, viele bekannte Gesichter wiederzusehen und heißen alle neuen Kinder und Familien ganz herzlich in unserer Kindergartengemeinschaft in St. Thomas willkommen!

„Vertrauen, Geborgenheit, Entwicklung – jeden Tag neu."

Wie jedes Jahr begleiten wir die Kinder mit viel Engagement, Feingefühl und Freude beim Wachsen, Lernen und Entdecken.

Im Mittelpunkt stehen dabei das einzelne Kind, seine Bedürfnisse und die Stärkung seiner Persönlichkeit.
Ein besonderes Anliegen ist uns auch der gemeinsame Dialog mit den Eltern, denn nur im vertrauensvollen Miteinander kann sich ein gutes Lern- und Lebensumfeld entfalten.
Ein Schwerpunkt im neuen Jahr ist die Präsentation unseres Kinderschutzkonzepts, welches wir beim Elternabend vorstellen werden. Es schafft Klarheit, Sicherheit und zeigt, wie wir als Team Verantwortung übernehmen, um jedes Kind bestmöglich zu schützen und zu begleiten.

Wir freuen uns auf ein lebendiges, wertschätzendes Kindergartenjahr 2025/26 – voller bunter Erfahrungen, kleiner Abenteuer und großer Entwicklungsschritte.

Das Kindergartenteam

Fotos: Kindergarten St. Thomas

Ein ereignisreicher Sommer beim Musikverein St. Thomas

Wir blicken auf einen Sommer voller musikalischer Höhepunkte, geselliger Feste und gemeinsamer Erlebnisse zurück. Mit viel Engagement, Spielfreude und Gemeinschaft konnten wir ein abwechslungsreiches Programm für unsere Musiker*innen, aber auch für die gesamte Bevölkerung gestalten.

Marschwertung – Ausgezeichneter Erfolg

Den musikalischen Auftakt in die Sommermonate bildete Ende Juni unsere Teilnahme an der Marschwertung in Kimpling. Unter der Leitung unserer Stabführerin Patricia Reiter erreichten wir mit 91,51 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg.

Dieses Ergebnis ist für uns ein großer Ansporn und die Belohnung für viele Marschprobenstunden.

Sommerfest – Zwei Tage voller Musik

Nur kurze Zeit später stand bereits unser traditionelles Musik-Sommerfest am Programm. Am Samstag widmeten wir uns beim Kindernachmittag ganz den jungen Gästen, ehe der Tag bei einem stimmungsvollen Dämmerschoppen ausklang. Der Sonntag begann mit einem gemütlichen Frühschoppen, bei dem wir bei bestem Wetter zahlreiche Besucher*innen begrüßen durften. Dass dieses Fest so gelungen war, verdanken wir nicht nur unseren Musiker*innen, sondern auch den vielen fleißigen Helfer*innen und natürlich unserem Publikum.

Ferienprogramm – Musik spielerisch erleben

Im Rahmen des Ferienprogramms konnten wir über 20 Kinder zu einem besonderen Musiknachmittag willkommen heißen. An mehreren Stationen lernten sie die Welt der Musik spielerisch kennen:

- beim Eierlauf mit Trompetenmundstücken war Geschick gefragt,
- beim Rätseln ging es um Musikbegriffe,
- mit viel Kreativität wurden diese pantomimisch dargestellt,
- beim Tonhöhen-Erkennen war das Gehör gefragt
- und beim Rhythmus-Klatschen zählte der richtige Takt.

Für jede absolvierte Station erhielten die Kinder eine Note, und am Ende entstand daraus eine kleine Zaubermelodie. Bei einem gemeinsamen Abendessen fand der Tag einen gemütlichen Ausklang. Danke an unser Jugendteam für die Organisation.

Musiausflug – Gemeinsam unterwegs

Unser heuriger Musiausflug führte uns zunächst in die Brauerei Ritterbräu Neumarkt, wo wir spannende Einblicke ins Brauhandwerk erhielten. Danach ging es weiter nach Kopfing, wo wir bei einer lustigen Holzfällergaudi unser Können abseits der Musik unter Beweis stellen konnten. Den Tag ließen wir schließlich bei einem gemütlichen Grillabend ausklingen. Solche Momente stärken unsere Gemeinschaft und geben uns neue Energie für die kommenden musikalischen Aufgaben.

Weitere musikalische Höhepunkte

Neben diesen Höhepunkten durften wir auch bei weiteren Anlässen musikalisch mitwirken. So unterstützte ein kleines Holztrio die Thominger

Kapellenroas und sorgte dort für die passende Umrahmung.
Traditionell waren wir außerdem beim Pfarrfest am 15. August im Einsatz, das für uns jedes Jahr ein Fixpunkt im Kalender ist. Darüber hinaus führten uns heuer gleich fünf Musikfeste in der Umgebung zu befreundeten Kapellen. Dort konnten wir nicht nur unser musikalisches Können präsentieren, sondern auch viele schöne Stunden in geselliger Runde verbringen. Ein wertvoller Beitrag zur gelebten Blasmusiktradition in unserer Region.

Ausblick – Herbstkonzert am 9. November 2025

Nach diesen abwechslungsreichen Sommermonaten richten wir nun den Blick nach vorne.
Am Sonntag, **9. November 2025** laden wir herzlich zu unserem Herbstkonzert ein. Die Proben dafür laufen bereits, und wir freuen uns darauf, unserem Publikum ein abwechslungsreiches Programm präsentieren zu dürfen.

Wir bedanken uns bei allen Musiker*innen, bei unseren Helfern, Unterstützern, Sponsoren und natürlich bei der gesamten Bevölkerung von St. Thomas für die großartige Unterstützung in diesem musikalischen Jahr.

Neuigkeiten von der Feuerwehr

FEUERWEHR kompakt

Verkehrsunfall auf der Ortskreuzung

Nach dem Zusammenstoß eines Mopedfahrers mit einem Kleinbus auf der Ortskreuzung waren wir am 30. Juli gegen 21 Uhr mit 27 Mitgliedern ca. eine halbe Stunde für Aufräumarbeiten im Einsatz.

Bewerbssaison abgeschlossen

Was für die Jugend im Winter mit dem Wissenstest beginnt, endet im Frühsommer mit den drei Ligabewerben. Unsere Jugendgruppe nahm an allen Bewerben teil und erreichte teils ausgezeichnete Platzierungen. Schlussendlich reichte es in der zweithöchsten Wertung (1. Klasse) mit Platz 3 ganz knapp nicht zum Aufstieg in die Bezirksliga.
Auch die Aktivgruppe um OBI Michael Ecker trat bei den drei Ligabewerben und beim Landesbewerb in Mauerkirchen an. Mit dem achten Gesamtrang wurde der Klassenerhalt in der 1. Klasse geschafft.

Ereignisreiche Übernachtung

Der krönende Abschluss des Jugendjahres war für viele das Jugendlager in der ersten Ferienwoche.
Den erneuten Ausfall in diesem Jahr versuchte das Team um Jugendbetreuerin Michaela Floimayr mit einer Übernachtung im Feuerwehrhaus zu kompensieren.
Neben dem Lagerfeuer und dem gemütlichen Beisammensein kam die „Action“ nicht zu kurz. Gleich drei simulierte Einsätze wickelten die Jugendlichen in dieser Nacht ab: den Brand eines Müllcontainers, die Rettung einer Person aus einem Keller und eine Suchaktion.

Simon Holzmüller und Nico Ecker am Hochdruck-Strahlrohr

Sophia Brunner (li.) und Emma Ecker (re.) mit Jugendbetr. Michaela Floimayr

die Jugendgruppe mit der „geretteten Person“

Elina Brandner, Lena und Eva Jungreithmair mit der aufgebauten Beleuchtung

Fahrzeuge gesucht

Für technische Übungen sind wir ständig auf der Suche nach Fahrzeugen, an denen wir mit dem hydraulischen Rettungsgerät trainieren können. Wer ein entsprechendes Fahrzeug abzugeben hätte, bitte bei Kommandant Roman Achleitner (0664/1324374) oder Schriftführer Michael Lehner (0664/6198180, 04121@gr.ooelfv.at) melden. Die Entsorgung des zerschnittenen Fahrzeuges wird von uns übernommen.

Fotos: FF St. Thomas

Der Ausbau des zweiten Brunnenstandortes ist abgeschlossen.
Daher laden wir ein zu einem

Tag der offenen Tür
„Ein Blick auf unsere Wasserversorgung“

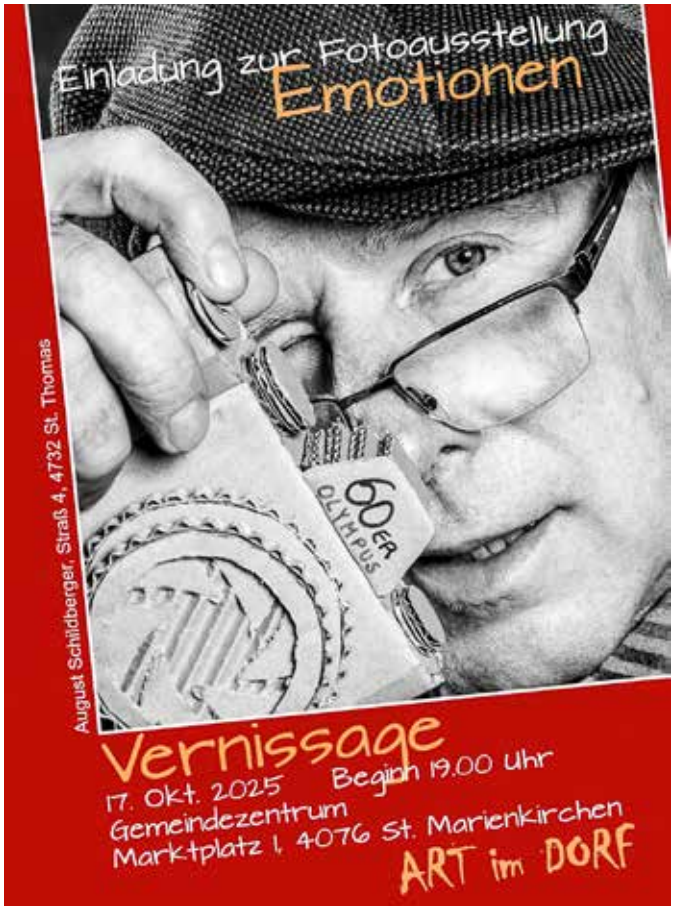
Zum Abschluss wird zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Samstag, 11. Oktober um 16:00 Uhr
Ersatztermin bei Schlechtwetter: 18. Oktober
Treffpunkt: ehem. Raiffeisenbank

Gemeinsam wird zum neuen Brunnenstandort beim Schlattwieserholz gewandert, weiter geht es zum ersten Brunnen und im Anschluss zum Hochbehälter in Ebenstraß, wo es eine kleine Stärkung gibt.

Fotoausstellung

August Schildberger lädt zu seiner ersten Fotoausstellung im Gemeindezentrum St. Marienkirchen ein.



Medieninhaber & Herausgeber:
Gemeindeamt St. Thomas
St. Thomas 100
4732 St. Thomas
Tel.: 07277/7212

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Raimund Floimayr

Für Schriftsetzung verantwortlich:
Muckenhumer Ulrike Bakk. techn.

Fotos: Privataufnahmen und Fotos der Gemeinde St. Thomas

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at